**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 14 (1907)

**Heft:** 13

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lokalpresse Rorschachs ein kurzes Resumee über die ersten halbjährlichen Schularztberichte veröffentlicht wurde das sehr lehrreiche, anregende und in mancher Hinsicht überraschende Resultate auswies. Sanitas.

## Aus Kantonen und Ausland.

**~~~~~** 

1. Aargan. Bremgarten. Die Lehrerschaft biefes Bezirks veranstaltet biefes Jahr einen 6-tägigen Zwergobstbaufurs.

.2 Enzern. Stipenbien. An Böglinge bes Lehrerseminars in Sigfirch und ber Seminarabteilung ber Institute Balbegg und Menzingen werben

Stipenbien im Gesamtbetrag von Fr. 4025 zuerkannt.

Ho. Sem.-Direttor Frz. X. Rung wurde zum Chorheren von Beromunfter ernannt. Wir bedauern ben Weggang bes großen Schulmannes von Luz. Lehrerseminar, freuen uns aber für den leidenden Hochw. Hrn., daß ihm diese Chrenstelle geworden. Ad multos annos.

Bum Nachfolger als Leiter bes Lehrerseminars wurde HH. Wilhelm Schnyber, 3. 3. Prof. am Gymnasium in Luzern, ernannt. Dem neuen Leiter ein

traftiges Glud auf!

Sittird. Die &B. Dr. Josef Brun, Friedr. Heller und Joseph Peter in hitfirch werden als Lehrer bes Seminars dafelbst für eine fernere Amts-

bauer von 4 Jahren bestätigt.

- \*Dagmersellen. Wieder tagte die Settion Altishofen-Reiden-Pfaffnau, Lehrer Meher von Ohmstall leitete gewandt und prompt. Prof. Moser belehrte gründlich und anregend über die Aussprache des Neuhochdeutschen. Die Distussion wurde lebhaft und reichlich benutt. Eine sehr ergiedige und zugleich gemütliche Sitzung. Wir kommen freudig wieder zusammen, man lernt halt immer etwas. —
- 3. 51. Sallen. An die städt ischen Schulen haben wieder Lehrer- und Lehrerin nenwahlen stattgesunden. Natürlich findet man unter den ehrenw. Erwählten auch nicht eine kath.-konserv. Behrtrast. S'ist doch eigentümlich mit dem freiwilligen Proporz und mit der Parität der Liberalen. Na nu, keine Hegerei, nur System!

Behrer Benz, seit 35 Jahren in Goldach, feierte letthin seinen 70ten Geburtstag. Dem geistig und körperlich noch ruftigen Landsmann die besten

Segenswünsche aus bem stillen Hochtale! —

Lehrer-Mutationen: Eigenmann in Bazenheid und Wüst in Rorschacherberg nach Rorschach. Bürge von Alt St. Johann nach Andwil, — Abjunkt Craf in Henau geht nach Züberwangen und nimmt den Schulberuf

wieder auf. Rubnis von Benau nach Gogau.

\* Der tit. Schulrat von Bruggen hat die löbl. Gepflogenheit, seinen Lehrern, die 40 Dienstjahre hinter fich haben, eine Gratisitation von Fr. 100 auszurichten. Letthin wurde nun diese Shrung auch dem Lehrer Aug. Künzele in Schönenwegen zuteil, indem ihm fünf blinkende Napoleondor in einem netten Etui mit Widmung überbrackt wurden. Dem Lehrerveteran von Herzen noch recht viele Jahre gesegneter Wirtsamkeit! (Auch die Red. schließt sich der berbienten Ehrung des v. Altmeisters freudigen Herzens an.)

4. Burid. Die Primariculpflege von Winterthur hat beschloffen, baß Regelauffegen, Beschäftigung im Wirtshausbetrieb und Sandverkauf allen Schülern

grundfäglich verboten fei.

5. Solothurn. In Solothurn ftarb unerwartet schnell ber bh. Domberr Gifiger im Alter von 72 Jahren. Als Stadtpfarrer von Solothurn, seit 1

Jahre war er Pfarr-Resignat, hatte ber verbiente Verewigte f. 3. ben "Grünen" eine sehr zeitgemäße Arbeit geliesert und stand unseren Bestrebungen und unserem Organe allezeit in sehr verbankenswert liebenswürdiger Weise gegenüber. Der wirklichen anima candida bes himmels wohl verdienten Lohn. R. I. P.

- 6. 56myz. Das Schulgeset wurde vom Kantonsrate in 2ter Lesung mit 49 Stimmen bei zirka 20 Enthaltungen angenommen. Es scheint für ein neues Schulgeset bei den hh. Bolksvertretern kein besonderer Heißhunger zu bestehen.
- \* Das Gebet auf Kindeslippen. Ein armer Eisenbahner, der Bater von zwei unmündigen Kindern, liegt im Sterben. Traurig umstehen Mutter und Kinder das Bett des sterbenden Baters. Da fordert die Mutter die Kinder auf, für den Bater zu beten. Das größere Mädchen von 7 Jahren wählt das Baterunser, das kleinere hingegen im Alter von  $4^{1/2}$  Jahren betet mit gefaltenen Händigen ganz unaufgesordert ein kurzes Schußgebetlein, das es in der Kinderbewahranstalt gelernt hat, und von den unschuldigen Kinderlippen erklang wieder-holt der Hilferus:

Maria hilf! — Nun ist es Zeit — Mutter ber Barmherzigkeit! Ich möchte ben Ungläubigen kennen, welcher so herzlos wäre und in einem solchen Augenblick bem Kinde das Beten untersagte, "weil es noch nichts versteht". Entnommen der "Korresp." aus Wien Nr. 3 1907.

# §§ Hprechsaal.

Ans dem St. Gallischen. Da spricht man in Lehrertreisen immer von der Bertretung der Lehrer im Ortsschulrat, in den Bezirksschulräten und im Erziehungsrat, da nur fach tundige Inspettoren des Lehrers Arbeit taxieren könnten. Und handsehrum wendet sich eine Spezialkonferenz des Toggenburgs an alle Schwesterkonferenzen, um gegen des System des Bertrauensmannes zur Förderung des Turnwesens Front zu machen. Begründung: Weil damit der Ansang zum Fach in spettorate getan werde! Graf Orindur, erkare mir 2c.

\*Einladung zur Versammlung des kath. Erziehungsund Tehrervereins des Kt. St. Gallen.

Opermontag den 1. April 1907 vormittags 10 Uhr im Gasthaus 7. "Sonne" in Gosau.

### Traftanben:

- 1. Beichaftliches.
- 2. Vortrag von Hrn. Erziehungsrat Biroll: "Einige Orientierungspunkte zur Revision des Erziehungsgesetzes und unsere Stellungnahme zum Schulgebetskampfe".
- 3. Umfrage.

Der Präsident: Prälat Tremp.